

NEWSLETTER



Ausgabe 1 im Mai 2006

German-American Choral Society

Der Deutsch-Amerikanische Chor München wurde 1982 gegründet mit dem Ziel, durch gemeinsames Musizieren die Völkerverständigung zu fördern und deutsches und amerikanisches Kulturgut dem jeweils anderen nahe zu bringen. Mittlerweile hat sich GACS zu einem internationalen Chor entwickelt, dessen Mitglieder unterschiedlichen Nationen und Sprachen angehören. Im Repertoire finden sich deshalb neben Werken deutsch- und englischsprachiger Komponisten, Spirituals und Madrigalen, auch Musik anderer Länder. Geleitet wird der Chor seit 1986 von der Dirigentin Mary Ellen Kitchens, die neben der Pflege des bekannten Repertoires auch zeitgenössische Werke insbesondere der amerikanischen Chormusik – bisweilen erstmalig in Deutschland – zur Aufführung bringt.



"Choose something like a star" – Benefiz-Chorkonzert in St. Gabriel

Reizvolle Vertonungen von Versen des Dichters Robert Frost sind die Highlights des Benefizkonzertes am Freitag, den 12. Mai 2006 in St. Gabriel, Prinzregentenstrasse 102. Die German- American Choral Society unter Leitung von Mary Ellen Kitchens singt Chorwerke vor allem amerikanischer und englischer Komponisten sowie Spirituals. Solistin ist die amerikanische Sopranistin Mitchell Woodard. An der Orgel von St. Gabriel überrascht Elmar Jahn mit Bearbeitungen bekannter Melodien. Das Konzert steht unter der Schirmherrschaft des Amerikanischen Generalkonsulats. Beginn ist 20:00. Der Konsul Thomas Kelsey, als Vertreter des amerikanischen Generalkonsulats, wird ein Grusswort sprechen. Der Eintritt ist frei und Spenden kommen Opfern des Hurrikans "Katrina" zugute.

Bitte vormerken:

Konzert am Samstag, 22. Juli 2006, 20 Uhr in den Kleinen Thermen im Archäologischen Park Cambodunum, Kempten/Allgäu (<http://www.apc-kempten.de/>)

Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem d-moll, KV 626

Ralph Vaughan Williams: Fantasia on a Theme by Thomas Tallis für Streichorchester

- Heike de Young, Sopran
- Heike Glinka, Alt
- Andreas Hirtreiter, Tenor
- Tim Hennis, Bass

German-American Choral Society (München), Weilheimer Chorkreis (Einstudierung: Jan Prochazka) und der Orchesterverein Kempten Unter der musikalische Leitung: Mary Ellen Kitchens

Kartenvorverkauf unter
<http://www.orchesterverein-kempten.de>

Probenwochenende in Grainau

Vom 31. März bis zum 02. April 2006 waren wir in der Jungbauernschule Grainau, direkt am Fuße der Zugspitze. Nein, wir besuchten nicht etwa ein Seminar über Melktechniken oder Ähnliches, sondern hielten dort unser Chorwochenende ab. Die Jungbauernschule verfügt über viele Räume, die auch zum Proben „missbraucht“ werden können. Nachdem wir letztes Jahr Glück hatten wurde uns dieses Jahr allerdings ein Raum ohne Klavier zugeteilt, was das Proben teilweise recht schwierig aber auch lustig gestaltete. Unvergessen bleiben die schrägen Töne, die sich aus dem mitgebrachten elektronischen Mini-Klavier verselbstständigten. Ansonsten lief jedoch alles reibungslos und durch das herrliche Wetter, das herrschte, konnte man, neben dem fleißigen Proben, in den Pausen auch die schöne Alpenlandschaft bei einem Spaziergang genießen. Für unseren Chor ist solch ein Wochenende immer ein Gewinn, da es durch die Intensität der Probenarbeit viele „normale“ Montagsproben ersetzt.



G A C S in aller Welt

Sieglinde (Sopran) und Hans-Jörg (Bass) Brändle - leben in Pullach bei München.

Aus einer Mail vom 31. Dezember 2005:

„Es tut uns sehr leid, dass wir bei Euch nicht mehr mitsingen können - bitte grüßt auch alle Choristen von uns, mit besten Wünschen - aber leider sind die Proben im Pullacher Singkreis eben auch montags. Pullach feiert 2006 seine 1200 - Jahrfeier, mit vielen Aktivitäten den ganzen Sommer über - und wir bereiten uns auf 2 Aufführungen der CARMINA BURANA am 29. und 30. September vor und freuen uns darauf. Welche Chorprojekte hast Du geplant - und auch Konzerte in Kempten?“

Barbara Bubser, Alt - lebt in Fort Lauderdale, Florida und hat eine neue Email-Adresse: barbarabubser@comcastnet

Gosia Gwozdz-Pitschel, Sopran - lebt in München und hat erfreuliche Nachrichten:

„wie Ihr schon wisst, bin ich am 18. August Mama geworden. Mein Sohn Adrian hatte es sehr eilig und ist 4 Wochen früher geboren, dafür wog er aber schon 3000g und war 50 cm groß. Er ist sehr lieb, aber auch sehr anspruchsvoll, besonders nachts :-)“

Marcia (Alt) und Fred (Bass) Reinagel - leben größtenteils auf ihrem Segelboot (Atlantikküste USA) - und haben dort auch E-Mail! Aus Ihrer E-Mail vom 16.10.2005:

„As I write this, we are in a little harbour on Cuttyhunk Island off the south coast of New England where we have been waiting a week for propitious weather to go out into the ocean and get back to Baltimore. We did have a marvellous month cruising the coast of Maine, but I fear that a two-week delay in starting our return trip was ill-timed, and we are now paying the price. The delay was to allow me to attend my high school class 50th reunion which only comes once in a lifetime.“

Stephanie Masch, Sopran - pausiert 2005/2006 da Sie im Zuge eines Sabbatjahrs eine Weltreise mit Schwerpunkt USA und Australien/Neuseeland macht. Hier ein Auszug aus ihrer E-Mail vom 10. April 2006:

„wir grüssen euch aus dem Süden von Western Australia. Seit fast einer Woche haben wir hier unsere Zelte aufgeschlagen. Wir haben das unsonnige und trübe Wetter genutzt und sind abgetaucht. Und das im wahrsten Sinne des Wortes. Unsere Freunde sind schon die Küste entlang Richtung Perth gefahren und wir haben hier einen Tauchkurs (PADI Open Water) gemacht. Die Tauchschule gehört ausgewanderten Deutschen, so dass wir zweisprachig unterrichtet wurden. Tauchen - ein irres Erlebnis, besonders für mich, die sonst nur im Pool zum Schwimmen geht. Aber nach dem Motto "face your fears" habe ich mich tapfer geschlagen und meine Angst vor natürlichen Gewässern verloren. Ich musste so ziemlich alles machen, wovor ich Angst hatte. Die ersten Tauchgänge waren tierisch anstrengend, gestern haben wir die letzten beiden Kurstauchgänge gemacht und die waren prima. Wir sind durch große Fischschwärme geschwommen und haben schöne Riffe gesehen. Das Highlight zum Schluss war, dass wir mit Seehunden getaucht sind. Irre, wie die sich unter Wasser bewegen. Unser Tauchlehrer hat dann ein Salto gemacht und ein Seehund hat's ihm nachgemacht. Nun können wir am Great Barrier Reef tauchen gehen. Wir freuen uns schon!“

Stefan Graman (Bass) - lebt mit seiner Frau und zwei Kindern in Taipei, Taiwan.

E-Mail vom 5. April 2006:

"Here comes a greeting from Taiwan. Everything is fine with us and I have some news. Last Monday we got a baby boy, he will be called Hans Joakim. He was 55 cm tall and weight 4,3 kg. A real heavy dude :) Both Fali and Joakim are fine and they are both still in hospital. Katharina was happy to see her little brother and I hope she will stay happy when he comes home. Our "winter" here in Taiwan is gone now; it's yet again humid and 28-29 degrees outside. I'll attach some pictures I hope will be joyful to you. Take care and have a nice day! "



Birgit Stolle, Alt - wohnt in Mannheim und schreibt:

"jetzt wollte ich mich doch mal kurz melden und hallo sagen. Inzwischen habe ich mich recht gut in der Rhein-Neckar-Region eingelebt, zurzeit wohne ich noch in Mannheim, ziehe aber zum 1. März wahrscheinlich nach Heidelberg (verkürzt meinen Commute um 20 Minuten, juchuh). Ich freu mich auf das GACS-Konzert und versuche zu kommen!"

Jean Anderson - lebt jetzt in Phoenix, Arizona schreibt:

"Greetings from Phoenix, Arizona. I was once a member of the German American Choral Society. Way back in 86-88. We practiced in the chapel in the American housing area, Perlacher Forst. I have some wonderful memories singing in and around Munich. I even have some video of a couple of concerts that I recently transferred to DVD. After leaving Munich we moved to Augusta, Georgia and I sang with the Augusta Choral Society. They were also a very wonderful group. After my husband's retirement from the US Army we moved to Arizona. Here I went back to my first love: Playing the flute. They have some wonderful community bands in the area. I have been playing with the Arizona Winds for the last 14 years. Wow. How time flies. I was so happy to see the German-American Choral Society is still going strong and has a website. I remember Mary Ellen as a great teacher and conductor. The group wasn't all that big back then but we sounded great! Fond memories for sure... I would love to visit Munich again someday. Here is a link to my group here: <http://azwinds.com>."

Unsere Homepage: <http://www.gacs-munich.de/>

Kontakt und Beiträge bitte an: info@gacs-munich.de